

P R E S S E - I N F O R M A T I O N

Zwei Jubiläen im Brustzentrum Kplus

Vor 20 Jahren wurde die Brustkrebsbehandlung im St. Josefs Krankenhaus Hilden als besondere Spezialität etabliert, seit zehn Jahren hilft die Förderinitiative Senologie Hilden e.V., damit Frauen vor Ort gut betreut und behandelt werden können. Am 9. Juli wird das Doppeljubiläum in der Stadthalle Hilden öffentlich gefeiert.

Die Behandlung von Brustkrebspatientinnen ist in Hilden nahezu untrennbar mit Dr. Constantin Pagouras verbunden. „Ich habe im Laufe der Zeit über 10.000 Patientinnen mit Brustkrebs behandelt“, sagt der Gynäkologe, der vor 20 Jahren ans St. Josefs Krankenhaus Hilden kam. „Brustkrebs wurde immer häufiger diagnostiziert, so dass der damalige Chefarzt in Hilden einen Schwerpunkt Senologie für die Erkrankungen der Brust aufbauen wollte“, erinnert sich Dr. Constantin Pagouras an die Anfänge. Das „Projekt Senologie“ ist gelungen: Das Brustzentrum Kplus, aus der Senologie entstanden, ist offiziell vom Land Nordrhein-Westfalen anerkannt und bereits zum zweiten Mal mit dem Zertifikat der Ärztekammer Westfalen-Lippe für die hohe Qualität in der Behandlung ausgezeichnet worden.

Die Behandlung von Brustkrebs ist Teamarbeit, zu der nicht nur Ärzte unterschiedlicher Fachbereiche wie Pathologen, Radiologen oder Psychologen gehören. Auch die Selbsthilfegruppe gehört dazu und Unterstützer wie die Förderinitiative Senologie Hilden e.V. Renate Laimann leitet nicht nur die Selbsthilfegruppe, sondern ist auch Vorsitzende der Förderinitiative, die ebenfalls ein Jubiläum feiern kann. Seit zehn Jahren engagiert sich der Verein, damit Frauen vor Ort gut behandelt und betreut werden können. Dazu gehören die Unterstützung bei der Anschaffung medizinischer Geräte, aber auch Kosmetikkurse für betroffene Frauen. „Kein Krebspatient will Mitleid haben“, weiß Renate Laimann. Man wolle so normal wie möglich trotz der Krankheit leben können.

Seit gut vier Wochen verstärkt Sayed Kazem Hussaini das Team des Brustzentrums. Der Reiz nach Hilden zu kommen liegt für den Oberarzt in einer besonderen Verbindung: Im St. Josefs Krankenhaus werde das komplette Spektrum der Brustchirurgie angeboten mit einer entsprechend hohen Patientenzahl, gleichzeitig bliebe dabei aber die menschliche, fast familiäre Atmosphäre erhalten.

Die Zahl der Brustkrebserkrankungen steigt weiter, aber auch dank des Mammographie-Screenings werden die Tumore aber inzwischen oftmals sehr früh entdeckt. Das – und die ständige Weiterentwicklung von OP-Techniken und Medikamenten – steigere die Heilungschancen. Aber, so Renate Laimann: „Überlebende machen keine Schlagzeilen.“ Das wird sich dank des Doppeljubiläums ändern. Am 9. Juli 2011 wird in der Stadthalle Hilden gefeiert. Ab 9 Uhr mit einem Frühstückssymposium für Mediziner, von 11 bis 14 Uhr mit der Jubiläumsfeier der Förderinitiative Senologie, die sich an medizinische Laien richtet. Renate Laimann: „Jeder ist herzlich eingeladen.“

Gesamt: 2889 Zeichen